

Interpellation Rossi-Sevelen / Egger-Berneck / Wasserfallen-Goldach**(19 Mitunterzeichnende):****«Welche Auswirkungen hat die Personenfreizügigkeit auf das Staatspersonal im Kanton St.Gallen?»**

Im Grenzkanton St.Gallen sind die Auswirkungen der Personenfreizügigkeit bereits in der Privatwirtschaft deutlich zu spüren. Zunehmend machen sich solche Auswirkungen im Kanton St.Gallen auch bei den Staatsangestellten bemerkbar.

Um offizielles Zahlenmaterial zu erhalten, bitten wir die Regierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Staatsangestellte sind in den unten aufgelisteten Abteilungen Schweizer Bürger, wie viele EU/EFTA-Bürger (ohne Schweiz) und wie viele sind Drittstaatenangehörige?
 - a. Volkswirtschaftsdepartement
 - b. Sicherheits- und Justizdepartement
 - c. Bildungsdepartement (mit separater Auflistung der Volksschule, Berufsfachschulen, HSG und Fachhochschulen)
 - d. Finanzdepartement
 - e. Gesundheitsdepartement (mit separater Auflistung Kantonsspital, weitere Spitäler und Kliniken)
 - f. Baudepartement
 - g. Staatskanzlei
 - h. Gerichte
2. Wie viele der ausländischen Staatsangestellten sind Grenzgänger oder 5-Jahresaufenthalter?
3. Wie sieht die zahlenmässige Entwicklung der ausländischen Staatsangestellten seit Inkrafttreten der Personenfreizügigkeit aus?»

16. September 2013

Rossi-Sevelen
Egger-Berneck
Wasserfallen-Goldach

Böhi-Wil, Bühler-Schmerikon, Freund-Eichberg, Güntensperger-Mosnang, Häusermann-Wil, Hegelbach-Jonschwil, Hilb-Zuzwil, Huser-Altstätten, Ilg-St.Gallen, Jöhl-Amden, Keller-Rapperswil-Jona, Martin-Gossau, Meile-Wil, Rüegg-Eschenbach, Schweizer-Degersheim, Steiner-Kaltbrunn, Thalmann-Kirchberg, Wehrli-Buchs, Wicki-Andwil